

Wos kummt danoch

A oida Mo sitzt auf a Bank
Und schaut die junga Mensch'n o
A oid's Mutterl sitzt daneb'n
Und redet mit ihr'm Hund
Der ned z'ruckred'n ko
Sie sitzt si' hin
Und füttert de Taub'n mit an Stück'l Brot
Die Sonna geht unter
Und macht den Himme feierrot

Irgendwo hinten im Park lacht a Kind
Die Frau schaut zu dem oid'n Mo
Und sieht, wie ihm a Träne herrunterrinnt
Sie rückt a Stück näher zu ihm
Ind sie lacht ihn o'
Und sie fragt ihn
Ob sie ihn ned irgendwie helfen ko'

"Meine Hände zittern
Und mei' Haut is' scho' über 70 Jahre alt
I hab' mei' ganzes Leben hart g'arbeit'
Und hab' mir trotzdem nie was leisten könna
Mei' Frau is' vor 2 Jahr' g'storb'n
Und uns're Kinder san irgendwo
Sie kümmern si' ned um mi'
I bin für sie nur a oida Mo"

Die Frau hingegen sagt
"Wos woll'n's den guater Mo'
I bin a alloa
Und oid werd'n ma doch alle sowieso
Doch i bin glücklich
Und i freu' mi' über jeden Tag so
Wo i da hergeh' ko in den Park
Und meine Taub'n füttern ko"

Der oide Mo versteht des ned
Und in sein'm G'sicht sieht ma' ihm die Verzweiflung o'
Vor der er sovui Angst hat
Und von der er ned red'n ko
Wos kummt danoch
Wenn i moi stirb
Und gibt's nie wieder wos
wo i amoi dabei sei werd'

Wos kummt danoch
Wenn i moi stirb
Und gibt's nie wieder wos
Wo i amoi dabei sei werd'

Wos kummt danoch
Wenn i moi stirb
Und gibt's nie wieder wos
Wo i amoi dabei sei werd'
Dabei sei werd'

Wos kummt danoch
Sag mir wos kummt danoch

Wos kummt danoch
Wenn i moi stirb
Und gibt's nie wieder wos
Wo i amoi dabei sei werd'

Wos kummt danoch
Wenn i moi stirb
Und gibt's nie wieder wos
Wo i amoi dabei sei werd'

Wos kummt danoch
Wenn i moi stirb
Und gibt's nie wieder wos
Und gibt's nie wieder wos
Wo i amoi
Dabei sei werd'

